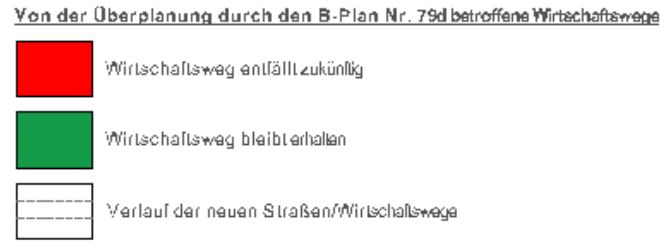
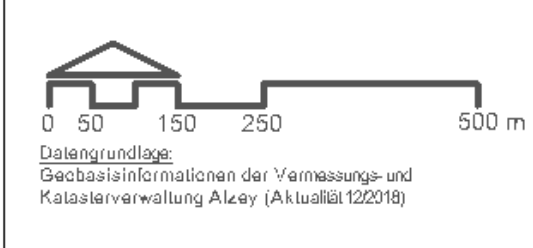
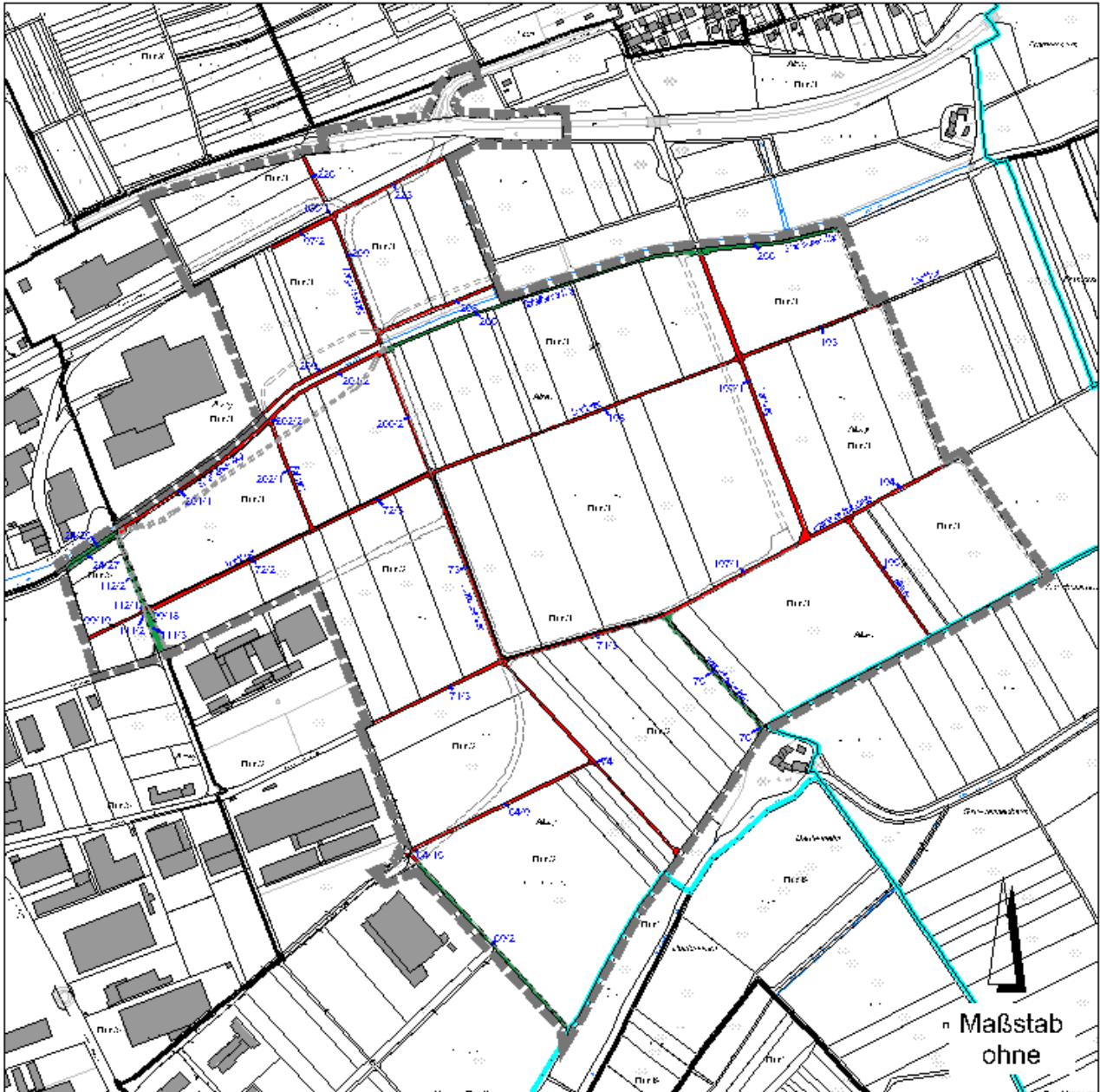


Satzung der Stadt Alzey

über die Änderung von Festsetzungen in Flurbereinigungsverfahren bzw. die Einziehung von Wirtschaftswegen nach § 24 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO) i. V. m. § 58 Abs. 4 Satz 2 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG)

betreffend Wirtschaftswege in der Gemarkung Alzey im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 79d „Industriegebiet Ost – Erweiterung mit Osttangente“
vom 14.11.2022



§ 1

Die Festsetzungen der § 10 i. V. m. § 14 des Flurbereinigungsplans der Flurbereinigungsverfahren Alzey A 653 (Besitzübergang: 1957) bzw. Alzey-Schafhausen Az.: 543-04-4362 (Besitzübergang 1996) werden hinsichtlich folgender Wege bzw. Wegeteile in der Gemarkung Alzey aufgehoben:

1. Flur 31 Nr. 226, 209 und 200/2 (Teil des Langwiesenwegs); 97/2, 165/1, 223, 208 (teilweise), 209 (teilweise); 201/1, 201/2, 206, 256 (Teil des Schafhäuser Wegs); 198 und 193 (Teile des Leichtwegs); 197/1 (Tränkweg); 194 (Teil der ehemaligen Holzstraße); 195.
2. Flur 32 Nr. 72/2 und 72/3 (Teil des Leichtwegs); 73 und 74 (Teil des Langwiesenwegs); 71/3 (Teil der ehemaligen Holzstraße); 75 und 76 (teilweise) (Heppenheimer Weg), 64/9, 64/15, 69/2.
3. Flur 35 Nr. 24/25 und 24/27 (jeweils teilweise), 99/18, 99/19, 111/2, 112/1, 112/2, 111/3 (teilweise, Teil der Rudolf-Diesel-Straße).

Die betroffenen Wegebereiche sind im Lageplan rot bzw. grün gekennzeichnet.

§ 2

Diese Satzung tritt am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Alzey, den 18.01.2023
Stadtverwaltung Alzey
Fachbereich 5 – Bauen und Umwelt

Gez. Steffen Jung
(Bürgermeister)

Verfahrensvermerke:

Diese Satzung wurde am 20.01.2023 in der Allgemeinen Zeitung Alzey gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

Damit ist diese Satzung am 21.01.2023 in Kraft getreten.